

Referenten



Epilepsiezentrum Freiburg:

Dr. Dirk-Matthias Altenmüller
PD Dr. Thilo Hammen
Dr. Birgitta Metternich
Dr. Markus Neufang
Dr. Georgia Ramantani
Prof. Dr. Andreas Schulze-Bonhage

Neuropädiatrie Freiburg:

PD Dr. Julia Jacobs-Le Van

Neurochirurgie Freiburg:

Dr. Thomas Reithmeier
Prof. Dr. Josef Zentner

Psychosomatik Freiburg:

Prof. Dr. Kurt Fritzsche

Neuropädiatrie Heidelberg:

Dr. Susanne Schubert-Bast

Neuropädiatrie Kiel:

Prof. Dr. Ulrich Stephani
Dr. Gert Wiegand

Epilepsiezentrum Kork:

PD Dr. Thomas Bast
Dr. Peter Martin
Prof. Dr. Bernhard J. Steinhoff
Dipl. Psych. Ilona Wisniewski

Anfahrt:

Ihr Weg zum Neurozentrum des Universitätsklinikums Freiburg

Mit dem Auto:

Über die Rheintal-Autobahn A5 bis zur Abfahrt Freiburg-Mitte, anschließend einfach der Beschilderung Universitätsklinikum folgen.

Aus Richtung Schwarzwald über die Bundesstraße B 31, in Freiburg der Ausschilderung Universitätsklinikum folgen.

Es stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Bitte benutzen Sie Park- und Ride Plätze und öffentliche Verkehrsmittel.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Einstieg z.B. am Hauptbahnhof in Straßenbahn Linie 5 (Hornusstraße)
Ausstieg an Haltestelle Robert-Koch-Str. (3. Haltestelle nach Hbf)
Bus: Linie 10
Ausstieg Bushaltestelle HNO-Klinik



Diese Veranstaltung ist von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert und wird mit 8 Fortbildungspunkten honoriert.
Die DGfE vergibt 4 Ligapunkte.

Wir erlauben uns, einen Unkostenbeitrag von 20€ für die Teilnahme am Symposium zu erheben.

Wir danken unseren Sponsoren



Medtronic



In alphabetischer Reihenfolge



UNIVERSITÄTS
FREIBURG **KLINIKUM**

12. Symposium

der Epilepsiezentren

Freiburg, Heidelberg,
Kiel und Kork

Samstag,
den 28. April 2012

Tagungsort:
Neurozentrum
Breisacher Str. 64
79 106 Freiburg

**Konferenzräume
I und II**



Kontakt:

Urte von Kurnatowski
Tel.: +49 (0)761-270 53660
Fax.: +49 (0)761-270 50030
urte.kurnatowski@uniklinik-freiburg.de
www.epi-freiburg.de

Samstag, den 28.04.2012

Samstag, den 28.04.2012

Samstag, den 28.04.2012

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das diesjährige gemeinsame Symposium der kooperierenden Epilepsiezentren Freiburg, Kork, Heidelberg und Kiel greift eine Reihe aktueller Themen auf: neue Informationen über hippocampale und extrahippocampale Epileptogenizität im Temporallappen, kognitive und psychosoziale Aspekte im breiten Spektrum der Anfallserkrankungen und neue Wege der Behandlung - von Medikamenten mit neuen Wirkansätzen über Epilepsiechirurgie bis hin zu der sich derzeit in rascher Entwicklung befindlichen Stimulationsverfahren.

Wir wünschen uns, dass Sie neue und relevante Informationen aus klinischer Forschung erhalten, die Ihnen für heutige und morgige Entscheidungen in der Patientenversorgung hilfreich sein können.

Hierbei ist bei einzelnen Vorträgen wie auch in den Pausen Zeit reserviert für Ihre konkreten Fragen an die Vortragenden und andere anwesende Epileptologen des Verbundes.

Wir freuen uns darauf, Sie in Freiburg willkommen heißen zu können!

Ihr



09.00 Begrüßung
A. Schulze-Bonhage

Sitzung I: Neues zur Temporallappen-Epilepsie

Vorsitz: U. Stephani, J. Zentner

09:15 T. Bast
Fieberkrämpfe und Hippocampusklerose - was ist Henne, was ist Ei?

09:40 D.-M. Altenmüller
Neu im Focus: Alternative Ätiologien von Temporallappenepilepsien

10:00 G. Wiegand
Moderne Bildgebung bei Temporallappen-Epilepsien

10:20 J. Jacobs-LeVan
Hochfrequenzoszillationen im epileptischen Fokus

10:40 J. Zentner
Ergebnisse der operativen Behandlung von 500 Fällen mit Temporallappen-Epilepsie

11.00 KAFFEPAUSE

Sitzung II: Jenseits von Anfällen

Vorsitz: T. Bast, K. Wagner

11:30 I. Wisniewski
Wie valide ist die neuropsychologische Diagnostik?

11:50 B. Metternich
Umgang mit Gedächtnisstörungen bei Epilepsien

12:10 P. Martin
Epileptologische Aspekte des M. Down

12:30 U. Stephani
Einsatz genetischer Diagnostik bei Epilepsien

12:50 K. Fritzsche
Von der Diagnose dissoziativer Anfälle zur Psychotherapie

13.00 MITTAGSPAUSE
MIT IMBISS IM FOYER DES NEUROZENTRUMS

Sitzung III: Innovative Therapien

Vorsitz: B. Steinhoff, A. Schulze-Bonhage

14:15 A. Schulze-Bonhage
Behandlungswege bei Pharmakoresistenz: von neuen Antiepileptika bis zur Closed-Loop-Stimulation

14:30 G. Ramantani
Everolimus und operative Behandlung bei Tuberöser Sklerose

15:15 T. Hammen
Therapiemonitoring bei Behandlung mit Retigabin und Perampnolam

15:40 S. Schubert-Bast
Off-label Therapie im Spannungsfeld von Recht und Individuum

16:05 M. Neufang
Indikationsstellung zur Hirnstimulation bei Epilepsien

16:30 T. Reithmeier
Technik der thalamischen und hippocampalen Hirnstimulation

17.00 FRAGEN UND DISKUSSION